

Niederschrift Nr. 9

über die **öffentliche** Sitzung
des Bauausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider
am Dienstag, 28. April 2015, im Amtsgebäude Hennstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Anwesend sind:

Herr Hans-Peter Maaß als Vorsitzender
Herr Kurt Kring
Herr Heino Grimm
Herr Ernst Sonnberg
Herr Werner Oetjens
Herr Thorsten Eggers
Herr Peter Scheldorf

Entschuldigt fehlen:

Herr Jens Peters
Herr Uwe Harbeck

Als Gäste anwesend:

Herr Rolf Thiede, Bürgermeister Lehe
Herr Peter Ahrens, Bürgermeister Lunden
Herr Peter Sander, Eiderlandschule
Herr Convertini, Eiderlandschule
Herr Günther Carstens, GGS Tellingstedt

Von der Verwaltung:

Herr Norbert Max, Techniker
Frau Petra Tautorat, Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um nachfolgende Tagesordnungspunkte zu erweitern:

8.3 Errichtung einer Zaunanlage am Schulstandort Hennstedt

8.4 Reparatur der Türen im Forum der Eiderlandschule in Hennstedt

Die Erweiterung wird einstimmig genehmigt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 8 vom 14.01.2015
3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. Sachstand zu den Baumaßnahmen
 - 4.1. Anbau an die Grundschule in Hennstedt

- 4.2. Anbau an das Amtsgebäude in Hennstedt
5. Baumaßnahmen an der Grundschule Lehe sowie im Gebäude Süd der Eiderlandschule in Lunden
6. Eiderschule Pahlen; Beseitigung von Leckagen durch Fassadenverkleidung
7. Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt
- 7.1. Umbau der Heizungsregelung im Anbau des Gebäudes II
- 7.2. Reparatur der Bedachung am Anbau des Gebäudes II
- 7.3. Drainage am Schulsportplatz - weiteres Vorgehen
- 7.4. Errichtung einer Absperrung am Schulweg
- 7.5. Sachstand zur Fenstersanierung Teil 1 am Gebäude I
- 7.6. Auftragsvergabe für die Fenstersanierung Teil 2 am Gebäude I
8. Eiderlandschule Hennstedt
- 8.1. Ausbesserungsarbeiten am Multifunktionsfeld neben der kleinen Turnhalle
- 8.2. Mitteilung über die Sanierung der Urinalanlage an den Außen-WC's
- 8.3. Errichtung einer Zaunanlage am Schulstandort Hennstedt
- 8.4. Reparatur der Türen im Forum der Eiderlandschule in Hennstedt
9. Klärung der Zuständigkeit für die Wartung der Fachräume in den Schulen
10. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Sönke Schallhorn teilt mit, dass er die Zimmereiarbeiten am Grundschulanbau in Hennstedt ausführt. Er bemängelt, dass er keine Resonanz von den Architekten auf seine Nachträge und die Stundenlohnzettel erhält. Der als Gast anwesende Architekt Herr Dethlefsen klärt den Sachverhalt auf.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 8 vom 14.01.2015

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 8 vom 14.01.2015 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig bei einer Enthaltung.

TOP 3. Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende hat keine Mitteilungen.

TOP 4. Sachstand zu den Baumaßnahmen

TOP 4.1. Anbau an die Grundschule in Hennstedt

Der Vorsitzende erteilt dazu dem Architekten Dethlefsen das Wort. Herr Dethlefsen führt aus, dass der Rohbau im Wesentlichen fertiggestellt ist. Nun beginnt die Installation. Der Bauzeitenplan kann nach jetziger Einschätzung eingehalten werden, so dass

ein Einzug in der letzten Ferienwoche möglich sein wird. Als problematisch wird momentan die Planinsolvenz der Firma SAT Heizung-Sanitär angesehen. Dies wird von den Architekten kritisch verfolgt.

Am 18.05.2015 findet die Submission für die Außenanlagen statt. Weiterhin muss noch ein Termin für die Ausschreibung der Möblierung gefunden werden. Zur Kostenschätzung teilt Architekt Dethlefsen mit, dass zurzeit der angesetzte Kostenrahmen um 4.000 € überschritten wird. Die jetzt vorgestellte Kostenaufstellung beinhaltet sämtliche laufenden Gewerke mit den entsprechenden Nachträgen als auch die Mehrkosten bei den Bodenarbeiten. Die Liste der Kostenschätzung ist dem **Protokoll als Anlage** beigefügt.

TOP 4.2. Anbau an das Amtsgebäude in Hennstedt

Die Submission für die Erweiterung des Amtsgebäudes in Hennstedt hat am 16.04.2015 stattgefunden. Die Ausschreibungsergebnisse werden bekanntgegeben.

Gewerk	Firma	Angebotssumme
Erd-, Maurer- und Stahlbetonarbeiten	Udo Steinberg GmbH, Wesselburen	358.215,94 €
Zimmererarbeiten	Zimmerei Carstens, Schafstedt	63.869,11 €
Dachdecker- und Klempnerarbeiten	Albert Pliewe GmbH, Kellinghusen	61.610,05 €
Trockenbauarbeiten	Fa. Ksenia GmbH, Schwerin	22.589,15 €
Abgehängte Decken	G+H Innenausbau GmbH, Kiel	34.945,00 €
Tischlerarbeiten	Tischlerei Fritz Martensen, Struckum	49.443,55 €

Aufgrund der jetzt vorliegenden Ausschreibungsergebnisse liegen die tatsächlichen Kosten um 110.891,40 € unter den geschätzten Kosten.

TOP 5. Baumaßnahmen an der Grundschule Lehe sowie im Gebäude Süd der Eiderlandschule in Lunden

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass zu diesem Tagesordnungspunkt keine Beschlüsse gefasst werden können, da die gemeinsame Sitzung des Schul- und des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Amtsausschusses im Mai abgewartet werden müssen. Er betont jedoch, dass, egal welche Schulart am Standort Süd verbleibt, auf jeden Fall Investitionen stattfinden werden.

Ernst Sonnberg führt an, dass ihm in der Turnhalle der Schule Süd in Lunden Mängel aufgefallen sind: Fünf Heizkörper sind abgestellt, die Raster der Deckenlampen sind kaputt, viele Röhren sind defekt. Herr Max sagt zu, Kontakt mit dem Hausmeister aufzunehmen, damit die Röhren ausgetauscht werden können. Fakt ist, dass schon zu Zeiten des alten Amtes Lunden eine Kostenschätzung für die Sanierung der Sporthalle in Lunden erstellt wurde. Allen Beteiligten ist klar, dass diese Mängel schon lange be-

kannt sind und dass ein großer Handlungsbedarf besteht. Für eine der nächsten Sitzungen soll eine Kostenermittlung vorbereitet werden.

Rolf Thiede fragt an, ob die Haupteingangstür nicht für die Kinder nutzbar ist. Die Kinder sind grundsätzlich angewiesen die Schule über den Schulhof zu betreten, jedoch können sie jederzeit durch die Haupteingangstür gehen.

TOP 6. Eiderschule Pahlen; Beseitigung von Leckagen durch Fassadenverkleidung

Herr Max führt aus, dass im Bereich des Gebäudes I durch die Fugen Wasser in das Gebäude eindringt. Es handelt sich hierbei um eine Wandfläche von ca. 45 – 50 qm. Er schlägt eine Verkleidung wie in der bereits vorliegenden Form vor. Die Kosten dafür würden sich auf 4.800 € belaufen. Die Kosten für die Fassadenverkleidung sind nicht im Haushalt vorhanden, jedoch ein Ansatz für Malerarbeiten. Die Malerarbeiten können nicht ausgeführt werden, solange die Wand feucht ist, daher beschließt der Ausschuss, dass zunächst die Fassadenverkleidung in der vorgestellten Form an der Grundschule in Pahlen durchgeführt wird.

Stimmenverhältnis:
Einstimmig.

TOP 7. Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt

TOP 7.1. Umbau der Heizungsregelung im Anbau des Gebäudes II

Herr Max erläutert, dass die Heizungsanlage im Anbau des Fachraumtraktes am Gebäude II nicht vernünftig geregelt werden kann. Die Heizungsregelung lässt sich nicht vernünftig steuern, sie läuft immer auf Volldampf. Dadurch werden die Energiekosten unnötig in die Höhe getrieben. Laut eines Kostenvoranschlages der Fa. Storm aus Rendsburg, die seinerzeit auch die Heizung eingebaut hat, würde die Fehlerbeseitigung rund 25.000 € kosten. Seitens der Mitglieder des Bauausschusses herrscht Einigkeit darüber, dass die Heizungsregelung repariert werden muss. Die zurzeit eingestellten zwei Klassenräume im Gebäude I sollen zunächst zurückgestellt werden, da die Sanierung der Heizungsregelung Priorität hat.

Beschluss:
Der Bauausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, dass die Fa. Storm aus Rendsburg die Heizungsregelung repariert.

Stimmenverhältnis:
Einstimmig.

TOP 7.2. Reparatur der Bedachung am Anbau des Gebäudes II

Am Anbau des Gebäudes II sind ca. 70 Dachpfannen abgängig. Das Auswechseln dieser Pfannen wird ca. 800 € bis 1.000 € kosten. Das Auswechseln ist dringend notwendig, da Wasser einläuft.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, dass diese Maßnahme durchgeführt wird.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 7.3. Drainage am Schulsportplatz - weiteres Vorgehen

Der Vorsitzende teilt mit, dass er mittlerweile zwei Angebote von Heino Engel eingeholt hat. Diese belaufen sich -je nach Drainagesystem- auf 30.000 € bzw. 44.000 €. Im Jahre 2003 wurde bereits festgestellt, dass die Leitungen zugeschlammte sind. Es soll nochmals ein Gespräch mit der Gemeinde Tellingstedt und der Fa. Atec erfolgen, da auf dem Sportplatz auch zwei Entwässerungsleitungen verlaufen, die vermutlich zur Kanalisation gehören. Eine Beschlussfassung erfolgt derzeit nicht.

TOP 7.4. Errichtung einer Absperrung am Schulweg

Vor dem Verbindungsweg zwischen Schule und der Teichstraße fehlt eine Absperrung. Zurzeit drehen die Fahrzeuge auf dem Fahrradstellplatz um und fahren dadurch die Platten und die entsprechend verlegten Leitungen kaputt. Herr Max schlägt vor, dort ein kippbare Absperrgitter anzubringen. Dies kann in Eigenleistung mit dem Hausmeister aufgestellt werden. Die Kosten belaufen sich auf 550 €.

Beschluss:

Der Bauausschuss stimmt dieser Maßnahme zu.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 7.5. Sachstand zur Fenstersanierung Teil 1 am Gebäude I

Herr Max teilt mit, dass im Rahmen der Fenstersanierung Teil 1 am Gebäude I zwölf neue Fenster eingebaut worden sind. Die Gesamtkosten belaufen sich inklusive aller Leistungen auf 39.000 €. Die Kostenschätzung lag bei 50.000 €.

TOP 7.6. Auftragsvergabe für die Fenstersanierung Teil 2 am Gebäude I

Am 28.04.2015 hat die Submission für den Austausch von 16 Fensterelementen stattgefunden. Von drei angeschriebenen Firmen haben zwei Firmen ein Angebot abgegeben. Wirtschaftlichster Bieter ist die Fa. Tischlerei Marhold aus Wrohm mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 41.865,39 €. Im Haushalt sind für diese Baumaßnahme 65.000 € veranschlagt. Herr Max schlägt daher vor, dass im Zuge dieser Baumaßnahme auch die vier Fensterelemente im Bereich des Technikraumes mit ausgewechselt werden können.

Beschlussempfehlung:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, der Fa. Marhold den Auftrag in der vorgestellten Form zu erteilen. Gleichzeitig empfiehlt der Bauausschuss dem Amtsausschuss, ein Anschlussauftrag für die vier Fensterelemente im Technikraum zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 8. Eiderlandschule Hennstedt**TOP 8.1. Ausbesserungsarbeiten am Multifunktionsfeld neben der kleinen Turnhalle**

Herr Max führt dazu aus, dass der Belag des Multifunktionsfeldes an den Kanten hochkommt. Es ist in den Jahren versäumt worden, das Feld zu reinigen. Um das Feld auch zukünftig vernünftig nutzen zu können, ist es notwendig, den Belag an den Kanten abzuschneiden und entsprechend neu zu verlegen. Einschließlich Reinigung würden sich diese Kosten auf 6.500 € belaufen. Haushaltsmittel stehen für diese Maßnahme zur Verfügung. Für die Zukunft muss sichergestellt werden, dass regelmäßig eine Reinigung erfolgt.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, dass diese Maßnahme wie vorgestellt umgesetzt wird.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 8.2. Mitteilung über die Sanierung der Urinalanlage an den Außen-WC's

Aufgrund von Vandalismusschäden mussten die Außen-WCs am Standort Hennstedt erneuert werden, dadurch sind Kosten in Höhe von 7.000 € entstanden, die Mittel sind im Haushalt vorhanden.

8.3 Errichtung einer Zaunanlage am Schulstandort Hennstedt

Das Schulgrundstück in Hennstedt grenzt an die rückwärtigen Grundstücke der Siedlerstraße. Mehrfach haben Schüler das Schulgelände, um auf den hinteren Grundstücken zu rauchen. Die Nachbarn haben sich mehrfach beschwert.

Die Mitglieder des Bauausschusses stellen fest, dass das Schulgelände durch den vorhandenen Knickwall deutlich von den benachbarten Grundstücken abgetrennt ist. Die Kosten für die Errichtung eines Stahlmattenzauns entlang der Grundstücksgrenze belaufen sich auf ca. 11.000 €. Diese Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Der Bauausschuss beschließt einmütig, dieser Baumaßnahme nicht zuzustimmen. Die Maßnahme soll auf die Agenda für die nächsten Jahre gesetzt werden.

8.4 Reparatur der Türen im Forum der Eiderlandschule in Hennstedt

Die Außentüren im Forum, die auch als Fluchtwegtüren notwendig sind, lassen sich nicht mehr öffnen. Die Rahmenkonstruktion hat sich verschoben. Es handelt sich hierbei um eine dringende Reparatur. Die Kosten belaufen sich auf ca. 6.000 € für beide Türen.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt aufgrund der Dringlichkeit, diese Maßnahme durchführen zu lassen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 9. Klärung der Zuständigkeit für die Wartung der Fachräume in den Schulen

Herr Max bittet um Prüfung, wer für die Wartung der Gasanlagen und Elektroanlagen in den Fachräumen zuständig ist. Die Verantwortlichkeit kann an diesem Abend nicht genau geklärt werden. Fakt ist, dass der Elektrocheck für alle nicht ortsfesten Anlagen, d.h. für die beweglichen Gegenstände, von den Schulen durchgeführt werden muss, für die ortsfesten Anlagen vom Schulträger. Die Verwaltung wird beauftragt, sich dieser Angelegenheit anzunehmen.

TOP 10. Eingaben und Anfragen

Eingaben und Anfragen werden nicht vorgetragen.

Sodann bedankt sich der Vorsitzende für die gute Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21.25 Uhr.

(Maaß)
Vorsitzender

(Tautorat)
Protokollführer